

weber.mix 663

Haftbrücke, Trass

Trass-Haftbrücke für die Dickbettverlegung von Platten und Naturwerksteinen

Anwendungsgebiet

- als Haftbrücke zur Dickbettverlegung
- zur Verlegung von Platten und Naturwerksteinen
- innen und außen

Produkteigenschaften

- hoher Trassanteil
- kunststoffvergütet
- plastisch und schlämmfähig verarbeitbar

Anwendungsgebiet

weber.mix 663 ist eine trasszementhaltige Haftbrücke zur Dickbettverlegung von Naturwerksteinbelägen im erdfeuchten Mörtelbett. Die Haftbrücke wird eingesetzt zwischen Estrich und Dickbettmörtel sowie zwischen Dickbettmörtel und Belag.

Produktbeschreibung

weber.mix 663 ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel .

Zusammensetzung

Trasszement, Kunststoffe, Füllstoffe, Quarzsande

Produkteigenschaften

als Haftbrücke zur Dickbettverlegung
geeignet für Platten und Naturwerksteine
frostbeständig

Technische Werte

Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C
Druckfestigkeit:	> 10 N/mm ²
Baustoffklasse:	A 1
Biegezugfestigkeit	> 2,5 N/mm ²

Qualitätssicherung

weber.mix 663 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Allgemeine Hinweise

Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.

Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken und + 30° nicht übersteigen.

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.

Zur Verlegung von Natur- oder Kunststeinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen. Als Öl- und Fettlöser empfehlen wir **weber.sys 894**.

Vor Aufbringen der Haftbrücke auf den Beton oder Zementstrich muss dieser mattfeucht vorgehästet werden.

weber.mix 663

Haftbrücke, Trass

Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitung

Verarbeitungsschritte:

Die Trass-Haftbrücke ist in einer schlämmfähigen Konsistenz mit einem Besen aufzutreiben. Hierzu wird das Pulver mit ca. 50 Gew.-% Wasser angemischt.

Der Dickbettmörtel ist frisch in frisch auf die Haftbrücke aufzubringen. Bei der Verlegung von Naturwerksteinen im Dickbett ist die Dickbettmischung unter Verwendung von Trasszement herzustellen.

Zur Verlegung der Natursteinplatten auf den Dickbettmörtel wird die Haftbrücke nochmals in schlämmfähiger Konsistenz vollflächig aufgetragen.

Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verbrauch / Ergiebigkeit

rautiefenabhängig: ca. 1,5 - 2,5 kg / m²

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	25 kg	42 Säcke

Produktdetails

Wasserbedarf:

plastisch: ca. 8,5 l / 25 kg Sack

schlammfähig: ca. 12 l / 25 kg Sack

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im Originalgebände ist das Material min. 1 Jahr lagerfähig.